



**Baden-Württemberg**  
STAATLICHES SCHULAMT FREIBURG  
AMTSLEITUNG

Staatliches Schulamt Freiburg • Oltmannsstr. 22 • 79100 Freiburg

An alle  
Grund-, Haupt-, Werkreal-, Gemeinschafts-  
und Realschulen,  
die als Ausbildungsschule der PH Freiburg  
für das "ISP" in Frage kommen

Datum 23. Februar 2022  
Name Beck-Langhammer, Dieter  
Durchwahl 0761 595249-504  
Telefax 0761 595249-599  
Gebäude A-Bau  
Aktenzeichen Ausbildungsberater/-in  
(Bitte bei Antwort angeben)

per E-Mail

** Bewerberverfahren, Qualifizierung und Bestellung zur Ausbildungsberaterin /  
zum Ausbildungsberater für den B.A. Lehramt Primarstufe bzw. den M.A. Lehr-  
amt Sekundarstufe 1**

Im Zuge der Umstellung auf das Bachelor-Master System erfolgte 2015 auch eine Überarbeitung im Bereich der schulpraktischen Studien von Studierenden. Die Praktikumsstruktur umfasst seither ein Orientierungspraktikum (OSP) zu Beginn des Studiums und ein Integriertes Semesterpraktikum (ISP).

Im Zentrum steht das Integrierte Semesterpraktikum (ISP), in dem die Studierenden für die Dauer eines gesamten Semesters an der Ausbildungsschule sind. Die Begleitung und Beratung der Studierenden erfolgt durch dafür qualifizierte Ausbildungsberater/innen und Dozent/innen der Hochschule. Zudem sind die Studierenden in den einzelnen Kontexten jeweils betreuenden Lehrkräften zugeordnet.

Gesucht werden Lehrkräfte, die das ISP an der Schule in den Studiengängen B.A. Lehramt Primarstufe und M.A. Lehramt Sekundarstufe 1 als **Ausbildungsberater/innen** begleiten und koordinieren. Für die Übernahme der Aufgabe einer Ausbildungsberaterin / eines Ausbildungsberaters gibt es eine zeitliche Entlastung:

Pro betreuter Studierendengruppe (an Ausbildungsschulen der PH Freiburg umfasst diese i.d.R. 3-6 Praktikant/innen) werden 1,0 Anrechnungsstunden als Sockel gewährt. Eine Mindestteilnehmerzahl gibt es nicht. Auch zwei Studierende zählen als eine Gruppe. Jede Ausbildungsschule erhält zusätzlich je Praktikant/in 0,5 Anrechnungsstunden. Diese werden im Nachgang entsprechend der Anzahl der betreuten Praktikant/innen erteilt und können unter den Ausbildungsberater/innen und den weiteren an

der Betreuung der Studierenden beteiligten Kolleginnen und Kollegen aufgeteilt werden. Damit können einer Ausbildungsschule und ihrer/ihrem Ausbildungsberater/in für die Betreuung und Umsetzung des ISP im Sommer- und Wintersemester mit je 6 Studierenden insgesamt 8 Anrechnungstunden pro Schuljahr zugewiesen werden.

Das **Bewerberverfahren für Neubewerber/ -innen** als Ausbildungsberater/in umfasst:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- ein formloses Empfehlungsschreiben für die Lehrkraft durch die Schulleitung. Ein Bewerbergespräch entfällt.
- Für Neubewerber ohne Schulleitungsempfehlung ist die Teilnahme an einem Bewerbergespräch im SSA vorgesehen.

***Voraussetzungen:***

- Erstes und zweites Staatsexamen für das Lehramt an Grund-, Haupt- oder Realschulen (bzw. Primarstufe oder Sekundarstufe 1)
- Erfahrungen in der Betreuung von Studierenden bzw. Lehramtsanwärter/innen
- Tätigkeit an einer Schule im jeweiligen Stufenschwerpunkt
- Aufgeschlossenheit für eine an den Schüler/innen orientierte Lernkultur
- Fachdidaktische und pädagogische Kompetenz, Reflexionskompetenz, diagnostische Kompetenz und Beratungskompetenz

Die **Möglichkeit zur Profilierung der Schule als Ausbildungsschule** („ISP Schulen“) steht jedoch ausdrücklich nach wie vor weiteren Schulen offen, auch jenen, die bislang noch keine Ausbildungsschule waren. Gerne dürfen solche Schulen Kontakt mit der Stv. Amtsleitung im Staatlichen Schulamt Freiburg aufnehmen. In Kooperation mit der PH Freiburg werden dann weitere Absprachen getroffen.

***Aufgaben der Ausbildungsberater und Ausbildungsberaterinnen:***

- Organisation und Koordination des ISP an der Ausbildungsschule in Verbindung mit dem Zentrum für Schulpraktische Studien (ZfS) und Dozentinnen und Dozenten der Pädagogischen Hochschule
- Begleitung und Beratung von Studierenden bei der Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
- Erstellung der Gutachten für die Studierenden

Nähere Informationen und Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Aufgaben- und Anforderungsprofil sowie dem auf der ZfS-Webseite bereitgestellten „Begleit- heft zum ISP“.

**Qualifizierung:**

Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit führt die Pädagogische Hochschule eine Qualifizierungsmaßnahme durch. Die Teilnahme daran ist verbindlich. Die Maßnahme umfasst:

- den Besuch einer **zweitägigen Fortbildung** mit mehreren Modulen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg,
- den Nachweis über eine **Hospitation** an einer bestehenden ISP-Schule im Umfang von vier Zeitstunden möglichst vor dem ersten ISP-Semester oder zu Beginn sowie
- den Nachweis des Besuchs einer frei zu wählenden **Fortbildungsveranstaltung zur Fachdidaktik** im Umfang von mindestens vier Zeitstunden bis spätestens Ende des ersten ISP-Semesters.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über das Zentrum für Schulpraktische Studien der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

**Auskunft zum Bewerbungsverfahren und zur zeitlichen Entlastung erteilt:**

Dieter Beck-Langhammer  
Schulaufsichtsbeamter  
Staatliches Schulamt Freiburg  
E-Mail: [dieter.beck-langhammer@ssa-fr.kv.bwl.de](mailto:dieter.beck-langhammer@ssa-fr.kv.bwl.de)  
Telefon: 0761 – 595 249 504

Bitte das beigefügte Formular möglichst digital senden an

[dieter.beck-langhammer@ssa-fr.kv.bwl.de](mailto:dieter.beck-langhammer@ssa-fr.kv.bwl.de)  
und cc an [heiko.oberfell@ph-freiburg.de](mailto:heiko.oberfell@ph-freiburg.de)

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Beck-Langhammer  
Schulaufsichtsbeamter